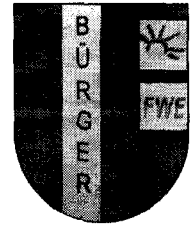


203/2014



## Freie Wähler im Rat der Stadt Erftstadt

► Stadt Erftstadt  
- Der Bürgermeister -

Josef-Zimmermann-Str. 10  
50374 Erftstadt  
Telefon: 02235-463392

Erftstadt den 12.05.2014

### Antrag auf Verkauf eines Grundstückes an „Tiere in Not Brühl und Umgebung e.V.“

Sehr geehrter Herr Erner,

im Namen der Fraktion Freie Wähler beantrage ich folgende Punkte in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der zuständigen Ausschüsse aufzunehmen:

1. Die Verwaltung führt Gespräche mit den Verantwortlichen des Vereins „Tiere in Not Brühl und Umgebung e.V.“ über Verkauf eines Grundstückes an den Verein für die Errichtung eines Tierheims in Erftstadt
2. Die Verwaltung veräußert bzw. vermittelt ein geeignetes Baugrundstück an den Verein „Tiere in Not Brühl und Umgebung e.V.“

### Begründung

Der Verein „Tiere in Not Brühl e.V.“ (Pehler-Hülle 30 in Brühl) möchte seine Kapazitäten erweitern und sucht aktuell im Umkreis von Brühl, Frechen, Kerpen, Erftstadt und Bergheim nach einem geeignetem Grundstück für den Bau eines neuen Tierheimes. Die Fläche sollte mindestens einen Hektar groß sein und Strom - / Wasseranschlüsse, bzw. die entsprechenden Baugenehmigungen besitzen.

Alle Tiere die im Gebiet der Stadt Erftstadt sowie in einem Großteil der Nachbargemeinden gefunden werden, werden momentan an den Verein übergeben.  
Der Verein arbeitet diesbezüglich eng mit dem Ordnungsamt der Stadt Erftstadt zusammen.  
Außer dem Verein gibt es im Rhein-Erft-Kreis nur noch zwei weitere Tierheime.  
Das Tierheim in Bergheim steht vor der Auflösung und das Tierheim in Hürth nimmt nur Tiere aus Hürth und Köln auf.

Die Kapazitäten von „Tiere in Not“ reichen schon jetzt am bisherigen Standort nicht mehr aus. Nach der Schließung des Tierheimes in Bergheim ist zu befürchten, dass nicht mehr alle Tiere angenommen werden können.

Als eine der größten Flächengemeinden im Rhein-Erft-Kreis, verfügt die Stadt Erftstadt über geeignete Flächen, die den Bau eines Tierheimes an einem geeigneten Standort ermöglichen und zugleich eine Störung der Nachbarschaft ausschließen.

Der Verein „Tiere in Not“ ist bereit das Gelände zu kaufen und mit eigenen Mitteln das Tierheim zu errichten. Eine finanzielle Beteiligung der Stadt Erftstadt ist daher nicht notwendig. Wünschenswert wäre, dass der gemeinnützige Charakter des Vereins bei der Kaufpreisfindung berücksichtigt werden würde.

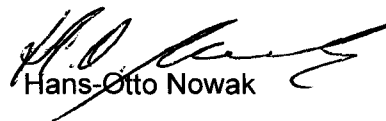
Der Verein erfüllt eine wichtige Aufgabe im Bereich des Tierschutzes aber auch der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, indem er Fundtiere aufnimmt, diese versorgt und weitervermittelt.

Der Unterzeichner hat in einem Gespräch mit Frau Kemp (2. Vorsitzende des Vereins) erfahren, dass insbesondere ein Standort in Erftstadt besonders geeignet wäre.

Mit freundlichen Grüßen



Raymond Pieper  
(Fraktionsvorsitzender FWE)



Hans-Otto Nowak